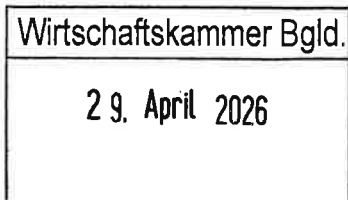


zu Top 5.3.



An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Burgenland
Andreas Wirth
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 29. April 2026

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 20. Mai 2026**

Modernisierung Baugenehmigungsverfahren

Die Wirtschaftskammer Burgenland setzt mit der Bauoffensive 2026 einen bedeutenden Schritt, um der Bauwirtschaft im Burgenland einen nachhaltigen Impuls zu verleihen. Neben dieser Initiative ist es jedoch unerlässlich, einen weiteren Schwerpunkt auf die Verringerung bürokratischer Hürden zu legen. Ziel muss es sein, die Abläufe und Verwaltungsprozesse während eines Bauprojekts so zu vereinfachen, dass der administrative Aufwand deutlich sinkt. Dadurch können sowohl Zeit als auch Kosten in erheblichem Maße eingespart werden. Es braucht effiziente und zeitgemäße Rahmenbedingungen, die Innovationen fördern und Investitionen erleichtern.

Beispiele für anhaltende Bürokratie: Bei der Einreichung von Bauplänen müssen diese sowohl in digitaler Form als auch mehrfach in gedruckter Ausfertigung bei der jeweiligen Gemeinde eingereicht werden, obwohl diese digital an die Bausachverständigen weitergeleitet werden. Bei PV-Anlagen sind bei Neubauten detaillierte technische Angaben vorzulegen, bei Bestandsbauten hingegen genügt lediglich eine Bauanzeige bei der Gemeinde (unter 20 KWP).

In manchen Bundesländern wird bereits eine papierlose Einreichung gelebt. Einreichungen zu sämtlichen Bauverfahren erfolgen online - digital und vereinfacht.

Es ist notwendig, die bürokratischen Strukturen zu überdenken und den Anforderungen einer modernen Bauwirtschaft anzupassen. Digitalisierung und effiziente Prozessgestaltung sparen nicht nur Zeit und Geld, sondern motivieren wieder zu investieren und attraktivieren den Wirtschaftsstandort Burgenland auch für Betriebsansiedelungen.

1/2

Es wird daher folgender Antrag gestellt:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an das Land Burgenland herantritt, um zu erwirken, dass es zu einem spürbaren Bürokratieabbau und gleichzeitig zu einer Modernisierung im gesamten Bauprozess kommt. Die Bauwirtschaft bildet eine tragende Säule für den wirtschaftlichen Wohlstand im Burgenland. Sie schafft Arbeitsplätze und Wertschöpfung und fördert maßgeblich Investitionen sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich.



Spartenobmann KommR Anton Putz
Delegierter zum Wirtschaftsparlament